

Protokoll 25.03.2024

Sitzungsleitung: Oli P.

Protokollführung: Jakob Sojka

Anwesende: Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Moritz Drescher, Emely Nicht, Florian Ziller (nachfolgend Flo), Jette Sophie Lippert, Bastian Rottenau (nachfolgend Basti), Jakob Sojka, Eric Müller, Viktoria Neubauer, Tigo Stolzenberger, Johannes Kiening, Paul Fellner

Anwesende Assoziierte: Tammo Schmitt, Diana

Gäste: x

Entschuldigte: Naomi Rachel Deuster, Kei Steinberg

Unentschuldigte:

ruhende Mandate: Duc Dat Hoang

Sitzungsbeginn: 18:20

Sitzungsende: 19:59

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
4. Entsendungen
 - 4.1 Entsendung StuGaKo IB
 - 4.2. Institutionsrat (IR) Kommunikationswissenschaft
 - 4.3. StuGaKo Master Politik und Verfassung
5. Auswertung Klausurtagung
 - 5.1. Geschäftsbereiche?
 - 5.2. ESE-Planung
 - 5.3. Semesterauftaktparty
6. Emailsysteem
7. Fehlende Noten
8. Sonstiges
 - 8.1. EUTOPIA TUD
 - 8.2. Projekt faktenstark in Sachsen
 - 8.3. Nachhaltigkeitswoche 2024
 - 8.4. UFaTa
 - 8.5 Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit
 - 8.6 Anliegen Mathias Fröck
 - 8.7 FSR Vernetzungstreffen (Email 06.03.2024)
 - 8.8 Studierendenbeteiligung Überarbeitung der Qualitätsziele der Studiengänge
 - 8.9 FES "Vier-Tage-Woche - die Zukunft der Arbeitswelt?"

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 9 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 19.02.24 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 04.03.24 wird einstimmig angenommen.

Berichte

Emely dankt für die Teilnahme an Klausurtagung. Bedauert aber teils die fehlende Teilnehmende. Lobt Verknüpfung innerhalb des FSR's.

Tammo berichtet von der FakRat-Sitzung vom 20.03.24

GO-Antrag - Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit: Wir sind nun mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Tigos Stura-Bericht:

TUUWI hat Geld für Pflanzenkübel, AG-Garten, Shirts ausgegeben.

Entsendungen in den Sitzungsvorstand wurden getätigt.

Der Wirtschaftsplan wurde besprochen - des StuRas Geldbeschlüsse. Hierfür werden Gelder für verschiedenen Bereiche eingeplant (genauere Details beim Stura vorfindbar):

- Personalkosten
- Uniwahlen
- Projektförderung
- Geschäftsbereich Hochschulpolitik
- Geschäftsbereich Soziales
- Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit
- > Insgesamt ~ 737k€

Es wurden weitere Finanzanträge beschlossen, wie etwa vom KiK, für Tanzveranstaltungen

Hinzu kommt die Tagung der GF der Bereiche des Stura. Generell scheint die Arbeitsmoral im STURA etwas gering. Um dies zu erhöhen, wurde eine neue AG gegründet. Aktuell kann das Tagesgeschäft nicht abgedeckt werden, wodurch kreative Projekte o.Ä. finanziert oder umgesetzt werden können. Es besteht die Möglichkeit, die Bereiche des STURA den einzigen FSREN vorzustellen. Es werden, wie immer, weitere Mitglieder für den Stura gesucht

Die Anerkennungsrichtlinie für den Stura wurden überarbeitet aber noch nicht angenommen.

Jedes Universitätsgebäude soll Ruheräume beinhalten für die Studierenden, welche auch Ruheräume sind. Der Stura ist dem Verein Linke Medien Akadaemie beigetreten, um das Geld für Workshops zu reduzieren.

Die Turnerschaft Germania und die Kursachsen haben Einspruch gegen ihre Nichtanerkennung eingereicht, welches in Zukunft noch ein Thema sein wird.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzerinnen

Es fand noch keine Übergabe der Finanzer*innen statt, welche noch geplant wird.

3.2. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

4. Entsendungen

4.1 Entsendung StuGaKo IB

StuGaKo IB BA

StuGako: Pauline Speck

Stellv. StuGaKo: Nikolai Ott

Es werden beide einstimmig entsendet.

StuGaKo IB MA

StuGaKo: Lara Schwalbe-Mothes

Stellv. StuGaKo: Nils Kleimeier

Es werden beide einstimmig entsendet.

4.2. Institutionsrat (IR) Kommunikationswissenschaft

Max Trotte lässt sich hierfür aufstellen.

Er hat sich bereits für die Posten
StuGaKo B.A. Medienforschung und
StuGo Medienforschung aufgestellt.

Max Trotte wird einstimmig entsandt.

4.3. StuGaKo Master Politik und Verfassung

Annalena Ernold lässt sich aufstellen.

Annalena Ernold wird einstimmig entsandt.

5. Auswertung Klausurtagung

Wie ist die Klausurtagung eurer Meinung nach verlaufen?

Was hat gut funktioniert und was eher weniger gut?

Oli P. führt den Punkt an. Paul erzählt über seine Erfahrungen. Er fand die Stimmung gut, jedoch die Anwesenheit etwas wenig. Die TO wurde, für ihn, gut durchgeführt allerdings betont er noch einmal den traurigen Umstand des Fehlens einiger Mitglieder. Eric schließt sich dem an. Flo befand die Stimmung für gut. Emely ergänzt, dass das Vernetzen gut verlief, genauso wie die Beschäftigungen neben den offiziellen Punkten. Flo schließt sich an.

Viktoria spricht ein Lob an Oli P. aus über die Finanzerschulung. Basti fragt, ob der Inhalt trotz dem Fehlen einiger Mitglieder gut abzuarbeiten war. Paul bejhat, sagt aber dass die EsE nur maginal angesprochen wurde, vor allem aus zeitlichen Gründen. Flo will heute noch einige der Punkte, welche für ihn wichtig erschienen, ansprechen.

5.1. Geschäftsbereiche

Flo erzählt, dass er diesen Punkt nochmal ansprechen wollte, aufgrund einer Neueinteilung. Emely verneint dies, dass es neu eingeteilt wurde, allerdings sollte noch einmal klar gestellt werden, wo in welchem der Bereiche ist. Im GB Öffentlichkeitsarbeit sind Jakob, Flo, Emely und Viktoria. Die Veranstaltungsplanung übernehmen Viktoria und Jakob. Weitere Personen können sich gerne nachträglich melden.

5.2. ESE-Planung

Dieser Punkt wird in der gemeinsamen Sitzung besprochen.

5.3. Semesterauftaktparty

Dieser Punkt wird in der gemeinsamen Sitzung besprochen.

6. Emailssystem

Oli P. und Moritz haben sich auf einen Kompromissvorschlag geeinigt. Wir hoffen, dass alle damit gut leben können. LG

Legislatur 2024

1. Sitzungen

- a. TOPs für kommende Sitzung
- b. Wichtige Emails Legislatur
- c. Sitzungsabsagen

2. Mitglieder

- a. Unterordner für jedes Mitglied

3. Studierende

- a. Fragen zum Studium allgemein / Neue Studienordnung
- b. Anfrage Klausuren / Material
- c. Beschwerden / Konflikte mit Lehrpersonal

4. Organisatorisches

- a. Umzug FSR PIG / Phil
- b. Uni-Wahlen

5. Gremienarbeit

- a. Entsendungen
- b. Gremienarbeit Fakultät und andere Institute
- c. StuRa
- d. Kooperation andere FSRe

6. ESE

7. Veranstaltungen

- a. Leseabend
- b. PhilPreis

8. Kommunikation und ÖA

9. Finanzen

10. Sonstiges

Kommunikation und ÖA können sich auch selbstständig eigene Unterordner zulegen, wenn es aus Ihrer Sicht sinnvoll ist.

Oli P. stellt den Ordnerplan vor. Bastian merkt an, dass der Ordner "kommunikation und ÖA" noch weiter unterteilt werden kann. Das kann auch gemacht werden, wie Moritz noch einmal bestätigt. Flo findet die Struktur "supergeil". Es gibt keine Gegenrede gegen die Struktur.

7. Fehlende Noten (Moderne Demokratietheorien u. Abolition Democracy)

Liebe Mitglieder des FSR,

seit einigen Monaten erreichen mich Beschwerden, dass die Noten aus den Seminaren "Moderne Demokratietheorien: Feministische u. antirassistische Perspektiven auf Demokratie" und "Abolition Democracy Politisches Denken: Moderne Demokratietheorien" aus dem Sommersemester 2023 von Herrn Dr. James noch nicht in Selma eingetragen sind. Diesbezüglich habe ich Herrn Dr. James selbst schon mehrfach gebeten, die Noten einzutragen. Er hat mir immer wieder mitgeteilt, dass er die Noten bis Ende Januar/später dann Ende Februar fertigstellen wird. Bis heute sind aber immer noch keine Noten vorhanden. Bei vielen handelt es sich nur um eine Präsentationsnote. Da diese Note auch Lehramtsstudierende betrifft, muss sie schnell hochgeladen werden, da sie für die Anmeldung zum Staatsexamen benötigt wird. Auch viele PoWi-Studenten beginnen im nächsten Semester bereits mit ihrer Bachelorarbeit.

Gibt es eine Frist für die Veröffentlichung der Noten oder kann das Prüfungsamt etwas tun?

Ich weiß nicht, ob diese Information wichtig ist, aber ich habe diese Prüfung auch bei Dr. James abgelegt und bin daher in dieser Sache befangen.

Viele Grüße

Anna

Oli P. verliedt die Mail. Er erläutert weiter den Umstand, da er selbst betroffen war. Der FSR hat bisher der dozierenden Person eine formale Rüge erteilt bis das Prüfungsamt eingeschaltet wurde. Moritz merkt an, dass dies schon mehrmals vorkam und anscheinend strukturell ein Problem ist. Er schlägt vor, da bisher wenig wirklich durch Mails an die Dozierenden entstanden sind, direkt an Herrn Schrage mit Daniel James als CC. Moritz spricht sich für eine Notenfrist aus und eine Verankerung in der neuen Studienordnung. Oli P. stimmt der Notenfrist zu. Tammo spricht sich dagegen aus, direkt Schrage zu schreiben und schlägt vor erst Dr. Daniel James zu schreiben, da es nicht das Gefühl hat, dass James die Noten grundlegend egal sind. Tammo spricht sich jedoch für eine Notenfrist aus, es weiß jedoch nicht, ob das eine Uni-weite Regelung ist. Oli P. spricht sich für eine persönliche Mail aus, welche an eine zeitliche Frist geknüpft ist und in welcher aufgeführt wird, dass dies schon mehrmals vorkam. Dem stimmt Moritz zu, dass der nächste Schritt das Prüfungsamt ist. Er betont, dass Daniel James trotzdem eine Pflicht gegenüber den Studierenden hat. Er schlägt eine Frist von einer Woche vor. Basti stimmt Moritz zu. Er betont die zeitliche Dringlichkeit. Basti wird diese Mail verfassen und vor dem Senden für Anmerkungen die Mail in die allgemeine Gruppe senden. Paul übernimmt die Aufgabe, Anna die Mail zu schreiben.

Paul übernimmt die Email.

GO-Antrag ~5 min Pause - ohne Gegenrede angenommen.
Das Zoom-Meeting wird erneuert.

8. Sonstiges

8.1. EUTOPIA TUD

Wir wurden zu einer Umfrage zur Zusammenarbeit und Vernetzung von Studierendenorganisationen innerhalb des EUTOPIA-Netzwerks gebeten.

Bitte füllt die Umfrage bis zum 31. März aus. Es dauert nur etwa 10 Minuten.

Die Umfrage ist hier verfügbar: <https://forms.office.com/e/dpNr4ekbrM>

Vielen Dank im Voraus für eure Teilnahme und euer Engagement für die europäische Zusammenarbeit in der Studierendenschaft.

Basti nimmt sich der Aufgabe an.

8.2. Projekt faktenstark in Sachsen

Liebes Team des Studierendenrats,

ich schreibe Ihnen heute, weil ich Ihnen gern Informationen zu unserem Modellprojekt faktenstark in Sachsen zukommen lassen möchte. Vielleicht ist das Angebot für Studierende interessant und Sie sehen eine Möglichkeit, in Ihrem Netzwerk auf das Angebot hinzuweisen oder mit uns einen faktenstark-Workshop an der Uni umzusetzen.

Darum geht's:

Gemeinsam mit der Amadeu Antonio Stiftung und Codetekt e.V. hat die Bertelsmann Stiftung das Projekt faktenstark initiiert. Hintergrund ist, dass wir im Vorfeld der EU- und Landtagswahlen in Sachsen mit einem hohen Aufkommen von Desinformationen seitens antidemokratischer Kräfte rechnen. Wir wollen mit "faktenstark" dazu beitragen, dass eine starke Zivilgesellschaft in Sachsen solchen Manipulationsversuchen etwas entgegensetzen kann. „faktenstark“ klärt zum Thema Desinformationen und Wahlen auf und hilft dabei, Desinformationen wirkungsvoll zu begegnen. Herzstück des Projekts sind Bildungsangebote, die sich an alle interessierten Wahlberechtigten in Sachsen richten, die wir über/mit Partnerorganisationen erreichen wollen.

Wir bieten dazu **von April bis August in Sachsen Workshops zum Thema Desinformation an**. Sie richten sich an **Menschen vornehmlich ab 18 Jahren**, die in ihrem Beruf, ihrem Ehrenamt oder in ihrer Freizeit mit dem Thema „Desinformationen“ in Berührung kommen und mehr darüber erfahren wollen, wie sie sich und andere vor Manipulationen schützen und ihnen wirkungsvoll begegnen können. Dafür vermitteln wir Hintergrundwissen und praktisches Handwerkszeug zum Umgang mit Desinformationen im beruflichen und privaten Alltag. Die Workshops sind **kostenfrei**, finden **vor Ort oder online** statt und können je nach Anforderungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden **zeitlich und inhaltlich flexibel** gestaltet werden. Viele Formate sind möglich: Von einem dreistündigen Kompakt-Workshop für Ehrenamtliche im Verband, einer 90minütigen Abendveranstaltung im Vereinsheim, über eine mehrteilige Online-Fortbildung im Betrieb oder einem ganztägigen Seminar in einer Bildungseinrichtung.

Wir suchen Partner:innen vor Ort in Sachsen, die gern einen faktenstark-Workshop in ihrer Organisation oder ihrem Netzwerk anbieten möchten.

Wir bieten:

- erfahrene, qualifizierte Referent*innen

- alltagsnahe und teilnehmerorientierte Workshop, die auf Zielgruppe und Kontext zugeschnitten sind
- Übernahme der Veranstaltungskosten (z.B. Raumkosten, Verpflegung)
- Vorlagen für Ankündigung und Bewerbung des Workshops
- Aufnahme als Praxispartner*in auf der Faktenstark-Website

Wir brauchen:

- Interesse am Thema und an der Zusammenarbeit
- Organisation der Workshops vor Ort (Raumorganisation, Teilnehmergebung)

Ein Info-Sheet zu den Bildungsmaßnahmen finden Sie im Anhang zu, außerdem gibt es eine Pressemitteilung zum Projektstart sowie eine Annonce für die Bildungsveranstaltungen auf der Seite der AAS.

Wenn Sie Fragen oder Interesse haben oder eine Möglichkeit der Zusammenarbeit sehen, melden Sie sich gern. In jedem Fall freue ich mich über eine kurze Rückmeldung.

Herzliche Grüße,

Julia Tegeler

Der FSR-Phil würde wenn, dann Hand in Hand mit dem FSR-PIG diese Workshops angehen. Moritz stellt sich als organisierende Brücke zur Verfügung. Allerdings möge nicht der gesamte Aufwand an ihm hängenbleiben.

8.3. Nachhaltigkeitswoche 2024

Seien Sie aktiv Teil der Nachhaltigkeitswoche 2024 an der TU Dresden! - Aktionen, Veranstaltungen und Auftritte gesucht

Sind Sie bereit, die Zukunft mitzugestalten? Jedes Jahr verwandelt sich unsere Universität in ein Zentrum der Nachhaltigkeit.

Diesmal treffen wir uns am **17. und 18. Juni (bis 21. Juni) voraussichtlich im Fritz-Förster-Bau-Innenhof** und vom **19. bis 21. Juni auf der Mommsenstraße vor der Alten Mensa**, gemeinsam mit der TUUWI. Dort wird für drei Tage ein Stück Straße gesperrt, um Raum für unsere Vision von einem nachhaltigen, sozialen und lebendigen Campus zu schaffen.

Die Nachhaltigkeitswoche ist eine Plattform für alle - Studierende, Mitarbeitende und Mitglieder der Stadtgesellschaft -, um zu zeigen, was im Bereich Nachhaltigkeit und Campusleben an der TU Dresden und der Stadtgesellschaft geschieht. Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an dieser Woche teilzunehmen und Ihre eigenen Ideen und Veranstaltungen beizutragen. In der Nachhaltigkeitswoche haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vision zu verwirklichen. Planen Sie Veranstaltungen, Auftritte und Aktivitäten, holen Sie Ihre Lehrveranstaltung ins Grüne des Fritz-Förster-Bau-Innenhofs oder auf die Mommsenstraße – wir stellen die Ressourcen bereit, organisieren Räume, kümmern uns um die Öffentlichkeitsarbeit und bieten Infrastruktur wie Pavillons, Bierbänke und Technik. Melden Sie sich mit Ihrer Idee gern beim Green Office bis zum 5.4.2024: greenoffice@tu-dresden.de oder tragen Sie sie direkt ins Cryptpad ein: <https://cryptpad.fr/sheet/#/2/sheet/edit/4K8zG-11kDsGCywA7A3jfMm2/>. Zusammen gestalten wir eine inspirierende Nachhaltigkeitswoche!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Alexandra
Koordination Green Office

Jakub Sojka beteiligt sich am Treffen: **17. und 18. Juni (bis 21. Juni) voraussichtlich im Fritz-Förster-Bau-Innenhof** und vom **19. bis 21. Juni auf der Mommsenstraße vor der Alten Mensa**, gemeinsam mit der TUUWI. Basti kommt gern mit dazu als Unterstützung.

8.4. UFaTa

Hallo liebe Teilnehmer der diesjährigen UFaTa,

wir haben gute Nachrichten für euch! Alle Nachrücker, die sich angemeldet haben können zur UFaTa mitkommen. **Wir gehen davon aus, dass wenn ihr diese Mail bekommen habt, ihr an der UFaTa teilnehmt.** Andernfalls bitte ich euch uns bescheid zu sagen.

Derzeit haben wir noch **3 freie Plätze**. Ihr dürft gerne FSR- oder StuRa-Mitglieder einladen mitzukommen. Diese müssen sich dann unter diesem Link anmelden:

<https://forms.gle/iYLJagch1rFhuWBh8>

Wir haben viele Workshops für euch geplant. Damit wir wissen welche Themen euch am meisten interessieren, unbeliebte Themen entfernen und wir einen Zeitplan erstellen können, bitte ich euch folgende Umfrage auszufüllen:

<https://forms.gle/QNTpGDB3eoZkUVfA6>

In der Umfrage könnt ihr auch gerne angeben, ob ihr selbst einen Workshop leiten wollt. **Bitte füllt die Umfrage möglichst bis zum 29.03. aus.**

Bitte bedenkt, dass einige Workshops am besten funktionieren, wenn ihr euch darauf vorbereitet. Ihr solltet zum Beispiel beim Workshop „Erstsemestereinführung“ euch informieren wie eure Erstsemestereinführung abläuft.

Ich wünsche euch noch eine schöne vorlesungsfreie Zeit!

Viele Grüße
Christoph Heinzelmann

8.5. Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit

Liebe FSRs, liebe Hochschulgruppen,

Im Februar fand ein Vernetzungstreffen von FSRs und HSGs zum Thema Nachhaltigkeit statt. Hier wurde der Wunsch geäußert, das nächste Treffen für Ende April anzusetzen, um in Kontakt zu bleiben. Wir freuen uns über rege Beteiligung. **Bitte tragt euch bis 6.4. ein, welcher Termin euch für Präsenztreffen passt:** <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/judkWOILyw/>

Jakub Sojka meldet sich im Doodle an.

8.6 Anliegen Mathias Fröck

Tammo stellt als Stellvertretung das Thema vor.

Emely wird sich persönlich mit Frau Wagenknecht in Verbindung setzen. Eine Anwesenheitspflicht ist nicht legitim.

8.7 FSR Vernetzungstreffen (Email 06.03.2024)

Liebe Teilnehmende des FSR-Vernetzungstreffen am 1.2.2024,

entschuldigt, dass das Kurzprotokoll so lange auf sich warten ließ, aber nun findet ihr das Word-Dokument zusammen mit der Präsi von dem Tag anbei und habt damit auch die Mailadressen aller Teilnehmenden. Wir haben aber auch festgelegt, dass wir das nächste Treffen schon Ende April durchführen wollen, da der letzte Termin doch arg ungünstig lag. Dafür habe ich ein Doodle angelegt. Gern weiterverteilen und bis zum 6.4. eintragen: <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/judkWOILyw/>

Viele Grüße und gern die Gruppe hier auch nutzen um Rückfragen zu stellen.

Jakub Sojka meldet sich im Doodle an. (Es ist derselbe Link wie oben)

8.8 Studierendenbeteiligung Überarbeitung der Qualitätsziele der Studiengänge (Mail 12.03.2024)

Hallo liebe Menschen,

Aktuell steht die Überarbeitung der Qualitätsziele für Studiengänge überarbeitet. Im Prozess der Überarbeitung sind auch die Mitglieder des Arbeitskreises Q involviert. Es haben sich 3 Arbeitsgruppen zusammengefunden, die verschiedene Themfelder bearbeiten sollen, jeweils einer von uns (Moritz, Claudi und ich) ist in einer der Arbeitsgruppen.

Nun kommt das entscheidende: Wir wollen euren Input haben!

Ihr könnt euren Input zu den entsprechenden Punkten im folgenden Pad eintragen:

DE: <https://pentapad.c3d2.de/p/TUDQualit%C3%A4tsziele>

EN: https://pentapad.c3d2.de/p/TUDQualit%C3%A4tsziele_english

Hier findet ihr auch kurz einen Hintergrund und eine Erklärung zur Arbeitsweise. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr eure Punkte einbringt, damit wir sie für euch platzieren können.

Falls euch noch was unklar ist, ihr fragen habt oder sogar euch gerne stärker einbringen wollt, dann meldet euch bei qualitaet@stura.tu-dresden.de

Viele Grüße im Namen des Referates QE,

Cao

Wir nehmen die Email zur Kenntnis.

8.9 FES "Vier-Tage-Woche - die Zukunft der Arbeitswelt?"

Einladung zum Podiumsgespräch am 16. April (Im Dresdner Volkshaus)

Guten Tag Fachschaftsrat PIG,

wie wäre es, wenn der Donnerstag der neue Freitag wird? Seit einem halben Jahrhundert prägt die Fünf-Tage-Woche das Arbeitsleben in Deutschland. Doch mittlerweile haben sich die Bedingungen geändert. Umgeben von einer ständigen Informationsflut verbunden mit einer häufig ununterbrochenen Erreichbarkeit für die Arbeitgebenden ist das wortwörtliche "Abschalten" vieler Arbeitnehmender kaum noch möglich. Parallel erlangen die psychische Gesundheit und eine ausgewogene Work-Life-Balance eine immer größere Bedeutung.

Bereits seit einigen Jahren wird das Modell der Vier-Tage-Woche in Deutschland heiß diskutiert und scheint einen Nerv zu treffen. Immer mehr Unternehmen setzen das Arbeitszeitmodell in die Praxis um. Auch läuft seit Februar 2024 die größte deutsche Studie zur Vier-Tage-Woche, deren Ergebnisse mit Spannung erwartet werden. Pilotstudien in Großbritannien zeigen bereits auf, dass die Vier-Tage-Woche das Wohlbefinden, die Motivation und die Produktivität der Arbeitnehmenden steigern lässt, während Krankenstände sinken.

Doch wie realistisch ist die Einführung des Vier-Tage-Arbeitszeitmodells unter den aktuellen Bedingungen in Deutschland?

Welche Auswirkungen hätte es auf den Fachkräftemangel?

Welche Chancen und Risiken bringt sie für Arbeitgebende und Arbeitnehmende mit sich?

Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit Gästen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Praxis diskutieren.

Wir freuen uns auf:

Rasha Nasr, Abgeordnete des Deutschen Bundestags

Dr. Eike Windscheid-Profeta, Leiter des Referats Wohlfahrtsstaat und Institutionen der sozialen Marktwirtschaft der Hans-Böckler-Stiftung

Daniela Kolbe, stellv. Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Bezirk Sachsen

Holger Schäfer, Senior Economist, Themencluster Arbeitswelt & Tarifpolitik, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Dr. André Fleck (Gesprächsleitung)

Hätte jemand Lust an diesem Podiumsgespräch teilzunehmen?

<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/276093>

Tammo berichtet von Frau Nasr. Sie ist von der SPD und hat an der TU-Dresden ihren Abschluss gemacht.

Die Veranstaltung möge geteilt werden über die Öffentlichkeitsarbeit. Jakob fühlt sich für die Aufgabe verantwortlich. Er wird außerdem dort erscheinen.

Nächste Sitzung: 08.04.2024

Sitzungsleitung: Emely Nicht

Protokollführung: Florian Ziller

Sitzungsabmeldungen: Moritz

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag